

Dr. Hans-M. Slawitsch
Steuerberatung GmbH

8020 Graz, Strauchergasse 16 - Tel. 0316 / 71 29 45 Fax 50
WT-Code: 807255 UID: ATU75530828 FN528968w
www.slawitsch.at E-Mail: kanzlei@slawitsch.at

Graz, 30.07.2021
Mu

Corona Update 30.07.2021

1) Verlängerung der COVID-Beihilfe Ausfallsbonus (nun Ausfallsbonus II)

Das BMF hat mittels Verordnung die Details über die Verlängerung des Ausfallsbonus (nunmehr Ausfallsbonus II) veröffentlicht. Die Eckpunkte für die Verlängerung lauten wie folgt:

- Der Ausfallsbonus wird um weitere 3 Monate (daher bis 30. September 2021) verlängert
- Voraussetzung ist ein **mindestens 50%iger Umsatzausfall** (bisher 40%)
- Die **Ersatzrate ist nach dem branchenspezifischen Rohertrag** gestaffelt (wie beim Umsatzerersatz II für indirekt betroffene Unternehmen)
- Es kann kein Vorschuss auf den Fixkostenzuschuss mehr beantragt werden
- Deckelung bis EUR 80.000,-- pro Monat (bisher EUR 30.000,--)
- **NEU: Deckelung mit der Kurzarbeit** (siehe dazu Pkt. 3.2.9. und 4.4.1. der Richtlinie)
- **Dividenden- und Bonusregelungen wie beim FKZ 800.000** (Pkt. 6.2.7. und 6.2.9. der Richtlinie)
- Antragstellung ab 16. August 2021 bis zum viertfolgenden Monat

Alle Details finden sich in der **Richtlinie Ausfallsbonus II** welche wir Ihnen **als Anlage zu diesem Schreiben** übermitteln dürfen.

2) Verlängerung der COVID-Beihilfe Verlustersatz

Der Verlustersatz wird bis 31. Dezember 2021 verlängert, auch hier ergeben sich Änderungen zu den bisherigen Voraussetzungen:

- Voraussetzung ist ein **50%iger Umsatzausfall** (bisher 30%)
- Antragstellung in bis zu 2 Tranchen (Antrag der I. Tranche ab 16.8.2021 bis 31.12.2021, Antrag der II. Tranche ab 1.1.2022 bis 30.06.2022)

Auch für diese Förderungsverlängerung dürfen wir Ihnen die entsprechende **Richtlinie für sämtliche Details übermitteln.**

3) **3. Phase Härtefallfonds**

Ab 2. August 2021 bis 31. Oktober 2021 können Anträge für bis zu drei Betrachtungszeiträume (Juli, August und September) für die Phase 3 des Härtefallfonds rückwirkend beantragt werden. Auch hier kommt es zu Änderungen der Antragsmodalitäten:

- Für die Antragstellung ist eine **persönliche Handysignatur erforderlich!**
- Zum Nachweis der **wirtschaftlich signifikanten Bedrohung** müssen zusätzliche Angaben im Online-Antrag gemacht werden.

Die **Mindestförderhöhe pro Betrachtungszeitraum** in Phase 3 des Härtefall-Fonds beträgt **600 Euro**, die **maximale Förderhöhe** bleibt wie in Phase 2 bei **2.000 Euro**. Die Zeit zwischen **16. und 30. Juni 2021** wird bei einem Antrag für den Betrachtungszeitraum Juli 2021 **pauschal mit 50 Prozent der Förderhöhe** abgegolten. Daraus ergibt sich eine **maximale Gesamtförderhöhe von 7.000 Euro**. Ab 2. August 2021 ist die Beantragung wie gewohnt direkt über die **Website** www.wko.at/haertefall-fonds möglich.

Achtung: Wie bereits mehrmals in unseren Aussendungen hingewiesen sind **Anträge für den Härtefall-Fonds Phase 2 nur mehr bis 31. Juli 2021** möglich!

Sollten wir hinsichtlich einer dieser Förderungen für Sie tätig werden, bitten wir Sie um entsprechende Kontaktaufnahme und Beauftragung!